

Angewandte Magie: Die IMpuls®-Hypnose-Ausbildung in 8 Tagen

Hypnose zu erlernen ist einfach. Die Ausbildung ist zeitgemäß, rein praxisorientiert und vermittelt fundierte Hypnoseerfahrungen. In einer Gruppe lernen die Teilnehmer zunächst alle wesentlichen „Basic-Techniken“, um in einem zweiten Teil darauf aufbauend spezielle Vertiefungstechniken für spezifische Symptome zu erlernen und durch persönliche Resonanz zu ergänzen. In der Ausbildung wird das vermittelte theoretische Wissen unmittelbar mit praktischer Hypnoseanwendung und Selbsterforschung verbunden. Übungen, Demonstrationen und Fallbeispiele lassen die Teilnehmer das erworbene Wissen schon gleich nach dem ersten Modul sicher anwenden. Die klare Hierarchie der IMpuls®-Hypnose bietet einen sicheren Leitfaden, um auch in Problemsituationen das Wesentliche immer im Blick zu behalten und Lösungen zu initiieren.

Da Klient und Therapeut schon im Vorgespräch das Ziel der Hypnosesitzung gemeinsam planen, ist die Motivation auf beiden Seiten, ein klares Ergebnis zu erzielen, extrem hoch. Dadurch verstärkt sich die Selbstwirksamkeit der IMpuls®-Hypnose noch mehr und macht die Hypnoseergebnisse alltagstauglich, tiefenwirksam und nachhaltig.

An wen wendet die Ausbildung?

IMpuls®-Hypnose richtet sich an Menschen, die bereits mit Menschen arbeiten, wie z. B. Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Ergotherapeuten, Krankenschwestern und Pfleger, Psychotherapeuten, Ärzte, Logopäden, Hebammen, Erzieherinnen, Lehrer, Coaches, Trainer und Berater, alle mit ganzheitlicher Arbeitsphilosophie sowie dem Mut, in einem sich verändernden beruflichen und persönlichen Umfeld, neue Wege zu beschreiten.

Voraussetzung für die Teilnahme

IMpuls®-Hypnose ist ein Intensivtraining. Insofern sollten die Teilnehmer über ausreichend psychotherapeutische, medizinische Kenntnisse verfügen oder mehrjährige Erfahrungen in beratender Tätigkeit mit Menschen gesammelt haben. Sprechen Sie uns bei Rückfragen dazu an.



Leitung: Bernhard Voss

Termine · Standorte · Preise 2025

Ort Hamburg

Zeit

1. Tag	10:00–17:00 Uhr	3. Tag	10:00–18:30 Uhr
2. Tag	10:00–18:30 Uhr	4. Tag	10:00–16:00 Uhr

Preis 1.910 € inkl. Ausbildungsskript inkl. MwSt.
abzgl. 50 € Frühbucherrabatt bei Buchung bis 31.12.2024

8-Tage-Intensiv-Ausbildung

Team 1		Team 2	
1. Modul 20.03.–23.03.2025		1. Modul 24.07.–27.07.2025	
2. Modul 08.05.–11.05.2025		2. Modul 18.09.–21.09.2025	

Die Module von Team 1 und 2 können nicht frei kombiniert werden.

Gut zu wissen

Sollte es Ihre Zeit erlauben, empfehlen wir begleitend zur Hypnoseausbildung das Seminar **Körperspuren KSP 2 – Charaktere und Persönlichkeiten** zu belegen. Hier erfahren Sie, basierend auf den Charaktertypologien, in verdichteter Essenz die Stärken und Schwächen des Klienten sowie dessen Kontaktstrategien. Die Integration der jeweiligen Charakterqualitäten unter Hypnose vertieft den Erfolg der Sitzungen und unterstützt die Nachhaltigkeit der Behandlung.

Wenn Sie noch Rückfragen zur Ausbildung haben, wenden Sie sich gern per Telefon oder per E-Mail an uns.

Anmeldung und Information

VOSS-INSTITUT
Simone Schwartz
Postfach 76 21 10
22069 Hamburg
Telefon: 040 / 227 39 762

E-Mail: info@voss-institut.de
Homepage: www.voss-institut.de



VOSS-INSTITUT
ZENTRUM FÜR
INTEGRALE BEWUSSTSEINSENTWICKLUNG



8-Tage-Intensiv-Ausbildung
2025

*Wer nach außen schaut, träumt.
Wer nach innen schaut, erwacht.*

— C. G. Jung

Was ist IMpuls®-Hypnose?

IMpuls®-Hypnose ist die sinnvolle Synthese aus tranceinduzierenden Techniken und humanistischen Therapieverfahren. Die verschiedenen Trancezustände dienen dabei als Katalysator therapeutischer Prozesse und können Heilvorgänge immens beschleunigen. Dabei nutzen die in der IMpuls®-Hypnose geschulten Therapeuten zunächst die „klassischen“ Hypnosewege und ergänzen diese mit wachsender Erfahrung mit ihren ganz persönlichen Resonanzwerkzeugen.

Insbesondere die in der Ausbildung geschulten intra- und interpersonalen Resonanzkompetenzen bieten so für Therapeut und Klient ungeahnte Lösungsmöglichkeiten. Zunächst „by the book“ angewendet ist das Ziel der IMpuls®-Hypnose-Ausbildung, Menschen zu befähigen, die unterschiedlichen IMpuls®-Trancetechniken patientenindividuell zu gestalten, um diese – mal wieder jenseits aller Dogmen – originell und einzigartig anzuwenden.

Trauma, Trance und Heilung



Der Begriff „Hypnose“ leitet sich aus dem altgriechischen „hypnos“ (Schlaf) ab. Dabei werden vom Therapeuten verschiedenen Trancezustände (von lat: „transire“, hinübergehen, durchschreiten) nach einem vorgegebenen „Muster“ induziert, um dann in den erreichten Bewusstseinsebenen, die dem Klienten

üblicherweise im Wachzustand nicht zugänglich sind, Lösungen zu „installieren“. Die Trancen ähneln einem tief entspannten Wachzustand, der den Momenten kurz vor dem Einschlafen und kurz nach dem Aufwachen ähnelt. Diese Tranceebenen bieten dem Klienten die unmittelbare Chance, seine Aufmerksamkeit frei von äußeren Ablenkungen, Gedankenmustern oder einschränkenden Vorstellungen ausschließlich auf Heilung und echte Transformation auszurichten.

Gespeicherte Traumata werden durch die IMpuls®-Hypnose berührt und gezielt aufgelöst. „Traumata“ (von altgriechisch „Wunde“) können körperlich (durch ungeklärte Symptome, Erkrankungen, Unfälle, etc.), klanglich (durch Worte, Schreie, Geräusche etc.) oder psychisch (durch emotional destruktive Erfahrungen, einengende mentale Konzepte etc.) entstehen. Werden sie unmittelbar verdrängt oder abgespalten, übernehmen sie danach die Kontrolle über unser Leben. Unbewusst und unerkannt behindern und bestimmen sie in der Folge ganze Biografien. Das Spektrum der durch die unterbewusst abgespeicherten Traumata ausgelösten Lebenseinschränkungen reicht von unerklärlichen körperlichen Symptomen über Beziehungsunglück bis hin zu transgenerationalen Störungen wie Depressionen, Essstörungen, suizidalen Tendenzen etc.

Abenteuerreise in unentdeckte Tiefen

Die Heilungswege der IMpuls®-Hypnose folgen zunächst vorgezeichneten Pfaden, die jedoch, aufbauend auf der Resonanz der Therapeuten-Klienten-Beziehung, jederzeit ergänzt oder ganz neu gestaltet werden können. Aufdeckende Techniken wechseln sich hierbei mit ressourcenorientierten Interventionen ab.

Aus diesem Wechselspiel, in Kombination mit tiefhypnotischen Zuständen, ergeben sich nahezu unbegrenzte Heilchancen und Wachstumsmöglichkeiten. Insofern ähnelt die IMpuls®-Hypnose, aufbauend auf einem „Hypnose-Grundgerüst“, eher einer Abenteuerreise in unentdeckte Tiefen des Unterbewusstseins, als einem strengen, technokratisch vorgegebenen Schema. Klient und Therapeut bilden gemeinsam ein Team, in dem Lösungen schließlich unvermeidlich werden.

Modul 1: BASIC

Im **BASIC Modul** werden den Teilnehmern die grundlegende Anwendung von verschiedenen Hypnose- und Trancetechniken vermittelt. Am Ende des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, selbstständig mit Klienten Hypnosesitzungen durchzuführen und Lösungen zu implementieren.

Theorie

- Was Hypnose ist und was Hypnose nicht ist
- Grundbegriffe der Hypnose
- Die IMpuls®-Hypnose im Speziellen
- Trancetiefen und -typen
- Tranceindikatoren und -hindernisse
- Der kritische Faktor
- Trauma und Gehirn
- Traumaformen und -folgen
- Die therapeutische Haltung
- Kontraindikationen

Praxis

- Das Vorgespräch
- Hypnose und Emotionen
- Hypnosetests
- Dave-Elman-Induktion
- Speed- und Blitzhypnose
- Regressions-, Verstärkungs- und Rückführungstechniken
- Trauma-Techniken
- 5 magische Lösungen
- EMDR unter Hypnose
- Ankertechniken
- Intersion und Supervision

Modul 2: ADVANCED

Im **ADVANCED Modul** werden den Teilnehmern, aufbauend auf den BASIC Techniken, spezifische Hypnose- und Trancetechniken vermittelt. Während des Moduls werden die Teilnehmer individuell darin geschult, tiefliegende Traumata wie Essstörungen, Depressionen, Ängste, Missbrauchserfahrungen, psychosomatische Erkrankungen etc., unter Zuhilfenahme erprobter Trancewege, zu bearbeiten.

Theorie

- Körper, Trauma und Symptome
- Psychodynamik von Ängsten und Depressionen
- Psychologischer Hintergrund von Essstörungen und sexuellen Traumata
- Genese von psychosomatischen Störungen
- Transgenerationale Traumata
- Verwendung von Metaphern und Symbolen
- Screentechniken
- Planung und Aufbau mehrerer Hypnosesitzungen

Praxis

- Verkürzte Regressionstechnik
- „Die Reise ins ICH“
- „Der Gang“
- „Der graue Raum“
- „Das Mosaik“
- „Das transgenerationale Mosaik“
- Intersion und Supervision

